

PERSÖNLICH

Nina Vogel aus Maienfeld hat am Sonntag an den schweizerischen Berufsmeisterschaften Swiss Skills in Genf die Silbermedaille in der Kategorie Bäckerei/Konditorei gewonnen. Vogel arbeitet bei der Signer Bäckerei Konditorei Café in Zizers.

Fünf Verletzte bei Kollisionen auf der A28

SCHIERS Bei einem Verkehrsunfall auf der Nationalstrasse A28 bei Schiers sind am Sonntagabend fünf Personen verletzt worden, eine davon schwer. An den drei am Unfall beteiligten Fahrzeugen entstand Totalschaden.

Ein Automobilist war von Landquart in Richtung Davos unterwegs, als ihm auf dem Streckenabschnitt zwischen den Ausfahrten Schiers West und Schiers Industrie ein Personenwagen auf seiner Fahrspur entgegenkam. Die beiden Personenwagen stiessen seitlich-frontal zusammen, wie die Kantonspolizei gestern mitteilte. Anschliessend geriet der in Richtung Davos fahrende Personenwagen auf die Gegenfahrbahn, er kollidierte dort mit einem weiteren Fahrzeug. Eine Person wurde im Auto eingeklemmt und musste von der Strassenrettung Mittelprättigau geborgen werden. Ein mittelschwer verletzter Lenker wurde mit einem Helikopter ins Kantonsspital Graubünden nach Chur geflogen. Vier weitere Verletzte, darunter eine schwerverletzte Person, wurden von der Rettung Chur und Rettung Schiers medizinisch versorgt und in die Spitäler Chur und Schiers transportiert. (BT)

Neues Wirtepaar für das Hotel «Weisses Kreuz»

ANDEER Matthias Koss und Doris Zembrodt haben den Betrieb des Hotels «Weisses Kreuz» in Andeer nahtlos von ihrem Vorgänger Loris Betto übernommen. Betto war rund fünf Jahre Pächter des traditionsreichen Hotels.

Koss und Zembrodt sind während ihrer Suche nach einer neuen Herausforderung auf das «Weisse Kreuz» gestossen. «Ein kleiner Ort mit Potenzial Tourismus – genau das, was wir gesucht haben», sagt der 51-jährige Koss gegenüber dem BT. Der gelernte Koch möchte seine langjährigen Erfahrungen in der Gastronomie in den Betrieb einbringen. Zuletzt hat der Deutsche im Zürcher Oberland ein Hotel aufgebaut und war in Eglisau in einem Ro-



Matthias Koss und Doris Zembrodt übernehmen das Hotel «Weisses Kreuz» in Andeer. (ZVC)

mantikhotel tätig. Ausserdem bringe er Erfahrungen in der Systemgastronomie und Gourmet-Kentnisse mit. Seine Lebenspartnerin Doris Zembrodt ist gelernte Konditorin und leitete verschiedene Cafés mit Restaurationsbetrieb in Deutschland. «Die Gäste dürfen ein paar Neuerungen in der traditionellen und graubündnerischen Speisekarte erwarten», so Koss. Neben dem Restaurant bewirtschaftet das Wirtepaar 16 Hotelzimmer.

Am kommenden Freitag, 13. November, laden Koss und Zembrodt ab 17.30 Uhr zum Kennenlernen Apéro mit musikalischer Begleitung. (NM)

KURZ GEMELDET

Kidsvolley besucht NLA-Spiel Kinder von Kidsvolley Landquart haben am Samstag das NLA-Spiel Volero Zürich gegen VC Kanti Schaffhausen in Zürich besucht. Sie durften dabei nicht nur die Trainerin des VC Kanti Schaffhausen treffen, sondern sich auch einige Tipps von zwei Spielerinnen holen, wie der Klub schreibt. Kidsvolley Landquart ist eine Neugründung von Volley Untervaz und spricht Kinder ab der 1. Klasse an. Die Trainings sind am Mittwoch. Auskunft gibt Trainer Stefan Bolli (076 507 27 05). (BT)

AUS DER REGION

Dunna-Preis 2015 geht an Rosmarie Breuer

Rosmarie Breuer aus Chur erhält den Anerkennungspreis Dunna 2015 der Sektion Graubünden des Schweizerischen Verbands der Akademikerinnen.

Am Sonntag, 15. November, wird Rosmarie Breuer in der Churer Kirche Masans in Anwesenheit der Churer Stadträtin Doris Caviezel-Hidber mit dem Dunna-Anerkennungspreis geehrt. Der Preis werde ihr für die vielen von ihr mitinitiierten, bis heute tragenden sozialen Projekte in der Region und für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit zuteil, heisst es in einer Mitteilung von gestern. Die wichtigsten Projekte, an denen Rosmarie Breuer wesentlich beteiligt war, sind das **Bündner Sozialjahr**, ein Brückenangebot zwischen Schule und Beruf, der **Ferienpass Chur** mit seinen Kursen für daheim gebliebene Kinder während der Sommerferien, das **Projekt Leihnani Graubünden**, das Seniorinnen für Hütedienste an Familien vermittelt sowie die **«Zeitbörse» Graubünden**, welche

Leistungen anbietet, die nicht mit Geld, sondern mit Zeit «bezahlt» werden. Rosmarie Breuer wurde 1927 in Kamerun, Westafrika, geboren. Die gelernte Krankenschwester, Buchhändlerin und Katechetin zog drei Töchter gross. Sie erspürte laut Mitteilung **«neue Bedürfnisse in der Gesellschaft und baute mit ihren Projekten hilfreiche und sinnvolle Lösungen auf»**. Breuer ist bis heute aktiv, so etwa als Vizepräsidentin des Vereins Compagna mit dem Projekt Leihnani. Der Anerkennungspreis Dunna wird alle zwei Jahre an Frauen in Graubünden verliehen, die auf kulturellem, wissenschaftlichem, sozialem oder politischem Gebiet Ausserordentliches leisten. Dabei soll die **von Frauen oft im Hintergrund geleistete Arbeit** sichtbar gemacht werden. (BT)



Design-Award für St. Moritz Magazin

ST. MORITZ Die erste Ausgabe des St. Moritz Magazins, die im vergangenen Sommer erschienen ist, hat den «Galaxy Award 2015 Gold» in der Kategorie Design für Unternehmens- und Lifestyle-Publikationen gewonnen. Der Preis wird von der «International Academy of Communications Arts and Sciences» verliehen. Die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz sieht sich durch die Preisvergabe laut einer Mitteilung in ihrem Entscheid bestätigt, ein Magazin mit einem «überraschenden Blick auf St. Moritz» herauszugeben. Im Magazin gehe es um Geschichten, die St. Moritz bewegen würden, und um die Personen, die dahinter stünden. Jede Ausgabe thematisiere einen sogenannten Markenkernwert von St. Moritz. In diesen Tagen wird die Winterausgabe des Magazins verteilt. (BT)

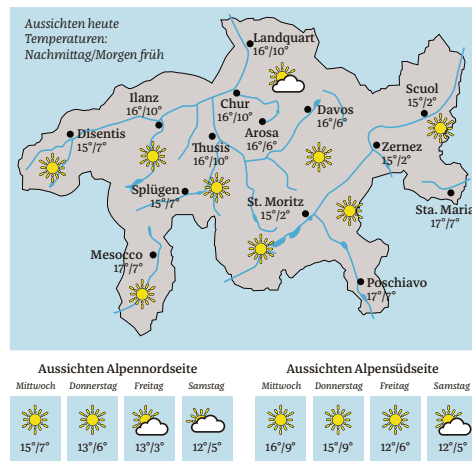
Tüftelworkshop: Viel Faszination für Technik

CHUR Um auch in Zukunft genügend Fachkräfte für die Gebäudetechnik begeistern zu können, hat Suisselec Grischun kürzlich Kinder zum «Tüfteln» eingeladen. An den ersten sogenannten Tüftelworkshops im Ausbildungszentrum Chur experimentierten die Kinder laut einer Mitteilung mit Herzenslust und lernten so die Welt der Technik von der praktischen Seite her kennen. Das Abschlussrennen, zu dem viele Eltern und Vertreter des Berufsbildungsamts gekommen seien, habe grossen Anklang gefunden. Die Kinder hätten den Workshop mit «wachem Geist, guter Laune und herzhafem Engagement» zum Erfolg gemacht. Unterstützt wurden die jungen Tüftler von Kursleiter Manuel Eberle und Christian Ostermeier sowie vier Lernenden der Berufssparte Sanitär und Spenglerei. (BT)

Vier Bündner überzeugen mit Regionalprodukten

BASEL Am Wochenende hat in Basel die Preisverleihung des Schweizer Wettbewerbs der Regionalprodukte stattgefunden. Am Wettbewerb im September hatten es vier Bündner Produzenten auf das Podest geschafft. Silber gewannen gemäss einer Mitteilung die Bieraria Tschlin SA mit dem Tschlin Ambrä sowie André Häusler von der Lataria Engiadinaisa SA in Bever mit dem Bio-Arvenkäse. Die Chascharia Ftan (Ftäner Kräutermutschli Bio) und Gion Grischott aus Pignia (Bienenhonig aus Demeter-Imkerei, Bergblumen Pignia) holten derweil je eine Bronzemedaille. Am Schweizer Wettbewerb der Regionalprodukte in Courtemelon-Delémont (Jura) waren 1033 Produkte aus 24 Kantonen von der Jury bewertet worden. Davon wurden 197 Produzenten mit Medaillen ausgezeichnet. (BT)

WETTER



Es setzt sich bald überall die Sonne durch

Aussichten heute Dienstag

Am Dienstag verstärkt sich das Hochdruckgebiet über Mitteleuropa wieder. Die Luft wird erneut abgetrocknet und durch Absinken zusätzlich erwärmt. Der Dienstag beginnt vor allem im Nordbünden noch mit einigen dichteren Wolken. Diese lösen sich im Tagesverlauf zunehmend auf. Im Mittelbünden und den Südtälern ist es bereits weitgehend sonnig. Am Nachmittag setzt sich überall sonniges Wetter durch. In der Höhe wird es wieder ausgesprochen mild. Die Nullgradgrenze liegt deutlich über 4000 Meter.

Prognosen für die nächsten Tage

Der Mittwoch und Donnerstag bringen in der Südschweiz sonniges Wetter. Einzig in den tiefsten Lagen liegt vormittags Nebel. Er löst sich bis zum Nachmittag mehrheitlich auf. Es hat nur wenige Schleierwolken am Himmel. In höheren Lagen bleibt es für die Jahreszeit ausgesprochen warm. Im Laufe der Woche geht die Temperatur jedoch langsam zurück. Am Freitag frischt der Westwind auf. Am Nachmittag erreichen dichtere Wolken die Alpennordseite. Vor allem an den Vorpalen ist am Abend und in der Nacht auch etwas Regen möglich.

Luftmesswerte im Kanton Graubünden:

www.ostluft.ch – www.in-luft.ch – www.anu.gr.ch

ZITAT DES TAGES

«Wie schön die Blätter älter werden. Voller Licht und Farbe sind ihre letzten Tage»

JOHN BURROUGHS (1837–1921), NATURFORSCHER (USA)

COMIC

